



Der Bundestag lädt ein zum Tag der Ein- und Ausblicke am 6. September 2015

Der Bundestag lädt ein zum Tag der Ein- und Ausblicke am 6. September 2015
Der Bundestag öffnet in diesem Jahr wieder seine Türen für die Öffentlichkeit. Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, am Sonntag, den 6. September von 9 bis 19 Uhr (letzter Einlass 18 Uhr) im Reichstagsgebäude, im Paul-Löbe-Haus und im Marie-Elisabeth-Lüders-Haus sich ein persönliches Bild vom Parlamentsalltag zu machen. Den offiziellen Startschuss für den Besuchertag gibt Bundestagsvizepräsident Johannes Singhammer um 11 Uhr am Westportal des Reichstagsgebäudes. Bei einem Rundgang durch den Reichstag kann man die Kunst, Architektur und Geschichte, die das Parlamentsgebäude beherbergt, auf sich wirken lassen. Auf den Besuchertribünen berichten die Vizepräsidentinnen und -präsidenten von der Arbeit des Parlaments und beantworten Fragen der Gäste. Es gibt Gelegenheit für Bürgergespräche; auf der Bühne musizieren mehrere Musikbands und ein Celloquartett; Spaß für Jung und Alt versprechen Auftritte von Clowns und ein Motorrad-Fahrsimulator. Auf der Fraktionsebene oberhalb des Plenarsaals präsentieren sich die vier Fraktionen des Bundestages - CDU/CSU, SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen - mit einem eigenen Programm. Die Besucher können dort politische Fragen in persönlichen Gesprächen mit Mitgliedern des Bundestages diskutieren. Bei Quiz- und Sportspielen für Klein und Groß zählen Wissen, Ausdauer und Geschicklichkeit. Darüber hinaus präsentiert der Bundestag in diesem Jahr seltene, bisher nicht gezeigte Bücher aus der Parlamentsbibliothek in einer besonderen Ausstellung im Reichstagsgebäude (Abgeordnetenlobby). Zu den Höhepunkten der Ausstellung zählen die Verfassungsurkunden der Königreiche Bayern von 1818 und Württemberg von 1819, die im Zuge der ersten deutschen Verfassungsbewegung nach der Französischen Revolution entstanden sind. Außerdem findet sich ein künstlerisch äußerst aufwendig gestaltetes Verzeichnis der Mitglieder der national-liberalen Fraktion des Deutschen Reichstages (um 1890) unter den Exponaten. Beim Schwerpunkt Staatsrecht, Völkerrecht und Strafrecht sind Werke von Johann Jacob Schmauß, Johann Jacob Moser und Paul Johann Anselm Feuerbach zu sehen. Alle Details des Programms finden Sie hier: <http://www.bundestag.de/blob/192534/e6eac1c173cb11d2b0a1af2291595e1c/infolyer-data.pdf> Auch unterwegs aktuell informiert mit der kostenlosen App "Deutscher Bundestag" und unter m.bundestag.de. Pressekontakt: Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin, Deutschland. Telefon: 030/227-0, Telefax: 030/227-36 878 oder 227-36 979, Mail: mail@bundestag.de, URL: <http://www.bundestag.de>

Pressekontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

bundestag.de
mail@bundestag.de

Firmenkontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

bundestag.de
mail@bundestag.de

Kein Bundestag ist wie der andere. Jedes Mal haben die Wähler neu entschieden, wer stellvertretend für alle die Regeln entwickeln soll, die dann für alle gelten werden. Jedes Mal haben die Wähler neu bestimmt, wie stark der Einfluss der einzelnen Parteien in der Volksvertretung sein soll, wer somit die Regierung bilden kann und wer in die Opposition muss. Und deshalb beginnt auch jeder Bundestag ganz von vorn. Denn die neu gewählten Abgeordneten können nicht von ihren Vorgängern vorbestimmt werden, deren Legitimität, für das Volk zu entscheiden, mit dem Zusammentreten des neuen Bundestages erlischt. Der Präsident leitet nicht nur die Bundestagssitzungen (in der er sich mit seinen Stellvertretern abwechselt), er vertritt den Bundestag auch nach außen. Protokollarisch ist er als Repräsentant der Legislative nach dem Bundespräsidenten der zweite Mann im Staat. Er ist nicht nur Adressat aller Eingaben und Entwürfe von Bundesregierung, Bundesrat oder Mitgliedern des Bundestages, er setzt sich auch für die Würde des Bundestages und die Rechte seiner Mitglieder ein. Er ist der oberste Dienstherr der Bundestagsmitarbeiter und übt sowohl das Hausrecht als auch die Polizeigewalt in den Gebäuden des Parlamentes aus.